

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

13 (12.2.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 13.

Freitag, den 12. Februar

1847.

Schuldenliquidation.

[120] Sinsheim. Nachbenannte Personen von Eschelbronn als:

- | | |
|--|---|
| 1) Nikolaus Vogt Eheleute mit Kindern, | |
| 2) Johann Kiefers Eheleute " | " |
| 3) Michael Laules Eheleute " | " |
| 4) Konrad Fletterer's Eheleute mit " | " |
| 5) Christof Bäckers Eheleute " | " |
| 6) Ludwig Hauks Eheleute " | " |
| 7) Andreas Obländers Eheleute " | " |
| 8) Christof Obländers Eheleute " | " |
| 9) Valentin Haids Eheleute " | " |
| 10) Johannes Schweizers Eheleute mit " | " |
| 11) Friedrich Schuhmanns Eheleute " | " |
| 12) Andreas Filsingers Eheleute " | " |
| 13) Michael Wolf Eheleute " | " |
| 14) Adam Kettinger ledig, | " |
| 15) Schlosser Gg. Stiers Eheleute mit Kindern, | |
| 16) Jakob Lenz Eheleute " | " |
| 17) Christian Masholders Eheleute " | " |
| 18) Weber Gg. Dinkel Eheleute " | " |
| 19) Christof Schmitt Wittwer " | " |
| 20) Franz Flür Eheleute " | " |
| 21) Adam Weis Eheleute " | " |
| 22) Christof Filsinger ledig " | " |
| 23) Michael Badenbach ledig " | " |
| 24) Friedrich Fletterer Eheleute " | " |
| 25) Philipp Filsingers Eheleute " | " |
| 26) Adam Martins Eheleute " | " |
| 27) Konrad Haberacker Eheleute " | " |
| 28) Katharina Kettinger Wittib " | " |
| 29) Johannes Kaufmanns Eheleute " | " |
| 30) Leonhard Reiffers Eheleute " | " |
| 31) Adam Schweizers Eheleute " | " |
| 32) Gg. Adam Dinkel Wittwer " | " |

haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika nachgesucht.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Forderungen in der auf Samstag den 27. Februar l. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumten Tagfahrt um so gewisser geltend zu machen, als ihnen sonst nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholffen werden kann.

Sinsheim, den 3. Februar 1847.

Gr. Bez.-Amt Hohenheim.

P a n g.

vd. Hübner.

Bekanntmachung.

[117] Wiesloch.

- No. 3646. Andreas Lamb, ledig, die
" 3647. Georg Sigmüller'schen Eheleute, die
" 3648. Christoph Fürstenberger'schen Eheleute und die

" 3649. Josaphas Reich'schen Eheleute, sämtlich von Wiesloch, sind Willens nach Nordamerika auszuwandern.

Es werden deshalb ihre etwaigen Gläubiger aufgerufen, ihre Forderungen am

Dienstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr,

auf der hiesigen Amtskanzlei um so gewisser anzumelden, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholffen werden kann.

Wiesloch, am 5. Februar 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

vd. Dehlschlager.

[94] Nro. 2269. In der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. wurden zu Waibstadt die nachfolgenden Gegenstände entwendet, was wir behufs der Fahndung auf diese als auf den 3. J. noch unbekanntes Thäter hiemit bekannt machen:

Circa 100 Pfund Schweinefleisch in 12 Stücken, darunter 2 Schinken. Das Fleisch hing erst 14 Tage im Rauchfang.

1 ungeräuchertes Stück Schweinefleisch von 4 bis 5 Pfund.

Circa 5 Pfd. Schweinefett.

1 kleines Holzbeil.

1 grau leinene Bettchänge,

1 alter zwillichener Sack ohne Zeichen.

4 Gebund werkeneß noch ungebleichtes Garn, grob gesponnen, jedes Gebund zu 5 Pfund.

Neckarbischofsheim, 28. Januar 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e k.

[124] Nro. 2802. Dem bereits wegen Diebstahls gestraften Andreas Kannen aus Steinsfurth wurden am 22. v. M. dahier 2 Stücke Sohlleder abgenommen, über deren Erwerb er sich nicht genügend ausweisen konnte, und fordern wir denjenigen, dem sie etwa entwendet worden sein sollten, hiemit auf, sich dahier zu melden.

Neckarbischofsheim, 6. Febr. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e k.

Bekanntmachung.

[100] Richen, Bezirksamt Sinsheim.

In Sachen des Sigmund Seligmann in Karlsruhe und des Christian Hochstetter in Espingen, gegen die Gebrüder Gg. und Jak. Stein von hier, Forderung betr., werden den Beklagten im Wege gerichtl. Zugriffs

bis Freitag den 26. Febr. d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, und

wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall im t. g. Linsenviertel gelegen, eins. und anders. der Allmentweg.

A e c k e r.

2.
Circa 1 Morgen 3 Brtl. 25 Ruthen, welche in 3 Fluren liegen.
Nichen, den 30. Januar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H ö r n.

vd. Zimmermann.

werden dem Befl. bis Montag den 15. dts. Mts., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier versteigert:

2 Pferde im Anschlag zu	100 fl.
1 Wagen	24 fl.
50 Str. Heu	50 fl.
1 Windmühle	10 fl.
1 Mutterschwein	10 fl.
Sa. 194 fl.	

was hiermit veröffentlicht wird.

Bargen, 2. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

K n ä p p l e.

vd. Henkel.

Früchteversteigerung.

[112] Lobensfeld. Mittwoch den 17. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, werden im Wirthshause dahier

- 20 Malter Korn,
- 100 " Spelz,
- 100 " Haber,

gegen baare Zahlung bei der Abfuhr öffentlich versteigert.

Lobensfeld, 4. Febr. 1847.

Großherzogl. Schaffnerei.

H e l d.

Liegenschafts-Versteigerung.

[125] Helmstadt, Amts Neckarbischofsheim.

Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden Donnerstag den 18. d. M., Mittags 1 Uhr, die Liegenschaften der Friedr. Wolfschen Eheleute öffentlich versteigt, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß Helmstadt, den 6. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S t e i n e r.

Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.

[88] No. 280. Waibstadt.

Montag den 15. Februar l. J.,

werden aus hiesigem Gemeindefwalde, Distrikt Rothreißig:

- 200 Stück Eichtloß,
- 68 " Forlentloß,
- 34 Stamm Tannen,
- 12 Kirschbäume,
- 6 Aspen "
- 4 Alderskirschbäume, und
- 3 Linden, sodann

Dienstag den 16. Febr. l. J.,
36 Klafter Stumpfenholz

öffentlich auf dem Schlage versteigert.

Die Steigerungen werden an den besagten Tagen je Morgens 8 Uhr ihren Anfang nehmen.

Waibstadt, den 30. Jan. 1847.

J. A. d. B.

Gemeinderath Lang.

vd. Seeber.

Verpachtung.

[83] Kirchart. Da bis 1. März l. J. der Pacht mit meiner Mühle zu Ende geht, so will ich dieselbe am 18. Febr. 1847 im Rathhaus dahier Mittags 12 Uhr, in einen weitem 6jährigen Pacht im Versteigerungswege geben, nämlich:

Eine 2stöckige Mahlmühle mit einem Mahl- u. einem Schälgang, mit Wohnung, Scheuer und Stallungen, nebst 2 1/2 Morgen Ackerland und 1 1/2 Morgen Wiesen (zusammen 24 Morgen).

Die Verpachtungsbedingungen können jeden Tag in meiner Behausung eingesehen werden, und die Pachtübernehmer haben sich mit Vermögens- und Sittenzeugnissen, so wie über Befähigung des Mähl- und Ackerlandbetriebs Ausweis darüber beizubringen.

Kirchart, den 29. Jan. 1847.

Johannes Pfeil Wittwe.

(Dankagung.) Von dem hiesigen Gefangenenverein erhielt man heute 23 fl. zur Unterstützung der Armen, wofür verbindlichst gedankt wird.

Wiesloch, den 4. Februar 1847.

Die Armenkommission.

[122] Brettle.

[123] Kapital auszuleihen.

Beim ev. Pfarrfond dahier liegen zum Ausleihen auf Obligation 300 fl. parat.

Grombach, den 6. Febr. 1847.

Braun,
Rathschreiber.

Bekanntmachung.

[115] Bargen, Amts Neckarbischofsheim.

In Sachen

Johs. Elfer von Bargen,
gegen

Joseph Nefer von da,
Fordg. betr.